

Flughafen Hahn rechnet mit Millionen-Minus



Der Hunsrück-Airport, der zu 82,5 Prozent Rheinland-Pfalz und zu 17,5 Prozent Hessen gehört, kämpft seit Jahren mit rückläufigen Passagier- und Frachtzahlen. Foto: Thomas Frey (Bild: dpa)

Hahn (dpa) - Am Flughafen Hahn wird für das Gesamtjahr 2014 mit weniger Verlusten gerechnet als ursprünglich erwartet. «Wir könnten bei 18 Millionen Euro landen», sagte Geschäftsführer Markus Bunk der Nachrichtenagentur dpa.

Damit liege man klar unter den ursprünglich veranschlagten 22 Millionen Euro. Der Hunsrück-Airport, der zu 82,5 Prozent Rheinland-Pfalz und zu 17,5 Prozent Hessen gehört, kämpft seit Jahren mit rückläufigen Passagier- und Frachtzahlen. 2013 hatte das Defizit bei 10,8 Millionen Euro gelegen. Rheinland-Pfalz will den Flughafen verkaufen und sucht nach Investoren.

«Wir nähern uns den ehrlichen Zahlen», erklärte der Manager. Mittlerweile gebe es keine Sondereffekte mehr, die die Bilanz verzerrten. «Wir haben langsam nichts mehr zu verkaufen.» Mit Hilfe interner Restrukturierungen sei das Ergebnis des Flughafens immerhin um vier Millionen Euro verbessert worden. Dabei seien bereits große Blöcke abgearbeitet, weitere Einsparungen seien in den kommenden Jahren aber noch denkbar. «Wir waren aber ohnehin nie ein Standort, an dem Geld mit vollen Händen ausgegeben wurde», betonte Bunk.